Kirche L.-Plagwitz.

Geistliche Musikaufführung

zum Besten der Gemeindediakonie

Sonntag, den 3. Februar, Abends 6 Uhr.

Mitwirkende: Fräulein **Anna Hartung** (Sopran), Herren **Karl Müller** (Tenor) und Organist **Alfred Schilling**, sowie der **Kirchengesangverein** (Leitung: Herr **Hermann Zilling**).

Altarplatz 50 ₰, im Uebrigen gegen Entnahme des Programmes (à 20 ₰) Eintritt **frei. Vorverkauf** findet in der Kirchenexpedition statt.

Alberthalle.

Montag, den 28. Januar, Abends 7½ Uhr

8. Philharmonisches Concert

des Winderstein-Orchesters.

Solist: Henri Marteau.

Programm.

Schumann: Symphonie Bdur. **Sinding:** Concert für Violine (**zum 1. Male in Leipzig!**). **Wagner:** Vorspiel „Parsifal". **Guirand:** Caprice für Violine. **Mozart:** Ouv. „Figaro".

Karten à 4, 3, 2, 1 ℳ, Galerie-Stehpl. à 75 ₰ bei P. Pabst (9—12, 2—7).

Alberthalle.

Dienstag, den 29. Januar, Abends 7½ Uhr

Einziger Klavier-Abend

Moriz Rosenthal

Programm:

Beethoven: Sonate Cmoll (op. 111). **Händel:** Aria. **Couperin:** Tendre Nanette. **Scarlatti:** Virace. **Chopin:** Sonate Hmoll. Nocturne. Walzer. **Henselt:** Berceuse. **Rosenthal:** Papillons. **Davidoff-Rosenthal:** Springbrunnen. **Liszt:** Don Juan-Fantasie.

Karten à 4, 3, 2 und 1 ℳ, Galerie à **75 ₰**, bei **P. Pabst**, für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost**, der Universität beim Castellan **Meisel**.

Städtisches Kaufhaus.

30. Januar, 6., 13., 20. und 25. Februar, Abends 7½ Uhr

Fünf historische Clavier-Abende

Edouard Risler.

Programm des I. Abends:

Couperin: Les barricades mystérieuses. Rossignol en amour. Les tours de passe-passe. Le Tic-Toc-choc. **Daquin:** Coucou. **Rameau:** Rappel des oiseaux. Les cyclopes. **J. S. Bach:** Fantasie Cmoll. 2 Präludien und Fugen. Chromatische Fantasie. **Händel:** Chaconne Gdur. **Scarlatti:** Pièce. **Ph. Em. Bach:** Rondo Bdur. **Haydn:** Fantasie Cdur. **Mozart:** Sonate Fdur.

II. Abend: Beethoven. III. Abend: Schubert, Weber, Mendelssohn. IV. Abend: Schumann, Chopin. V. Abend: Liszt.

Abonnements für 5 Abende à 12½ ℳ, 10 ℳ und 7 ℳ, Einzelkarten à 4, 3 u. 2 ℳ bei C. A. Klemm. Einzelkarten auch bei Franz Jost und Castellan Meisel.

Kaufhaus-Saal.

Freitag, den 1. Februar, 7½ Uhr Abends

II. Concert (Solo-Abend)

von

A. Siloti

und

A. Wierzbilowicz

(Solist Sr. Majestät des Kaisers von Russland).

Programm:

1. **Clavierso li:** Allegro, Scherzo von **Tschaikowsky.** Variationen über ein Thema von Schumann von **Brahms.** Ballade, op. 47; 3 Etuden (No. 19, 13, 6); Scherzo, op. 31, **von Chopin.** „Bénédiction de Dieu dans la Solitude"; Mephisto-Valse No. 1 **von Liszt. Violoncellsoli:** Air von **Bach.** Cantabile von **C. Cui.** Scherzo **von van Goens.**

Karten à 3, 2 und 1 Mk. bei **Franz Jost,** Petersteinweg; für Studirende des Conservatoriums und der Universität ebendaselbst.

Städtisches Kaufhaus.

Sonnabend, den 2. Februar, Abends 7½ Uhr

Liederabend des Baritonisten

David Ffrangcon-Davies.

Am Clavier: **Alfred Reisenauer.**

Programm.

Händel: Arie aus „Samson". Arie aus „Messias". **Schubert:** Todtengräbers Heimweh. Dem Unendlichen. Prometheus. **Jensen:** Sechs Gesänge aus „Dolorosa". **Lessmann:** Ich liebe dich. Du schaust mich an. **Weingartner:** Mein Türkenkopf. **Reisenauer:** Bergstimme. Ständchen eines Mauren. **Loewe:** Herr Olaf. Edward.

Karten à 4, 3 und 2 ℳ bei C. A. Klemm (9—1, 3—7 Uhr), für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Städtisches Kaufhaus.

Sonntag, den 3. Februar, Abends 7 Uhr,

II. Liederabend

Dr. Ludwig Wüllner.

Am Clavier: Dr. Georg Göhler.

Programm.

Lied eines Schiffers an die Dioskuren, Hoffnung, Taubenpost, Forelle, Alinde von **Schubert.** Musikant, Heimweh, Auf ein altes Bild, Denk' es, o Seele, Fussreise von **Hugo Wolf.** 16 indische Liedchen von **Göhler.** Vier ernste Gesänge von **Brahms.**

Karten à 4, 3 und 2 ℳ bei C. A. Klemm (9—1, 3—7 Uhr), für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Alberthalle.

Montag, den 4. Februar, Abends 7½ Uhr

Pablo de Sarasate,
Berthe Marx-Goldschmidt.

Programm.

1. Symphonie espagnole f. Viol. v. **Lalo.** 2. Concert No. 1 f. Pian. v. **Saint-Saëns.** 3. a) Caprice Jota. b) Tarantella f. Viol. v. **Sarasate.** 4. Pian.-Soli: a) Variat. v. **Mozart.** b) Nachtfalter v. **Strauss-Tausig.** 5. a) Nocturno, b) La Chasse f. Viol. v. **Sarasate.**

Karten à 4, 3, 2 und 1 ℳ, Galerie à **75 ₰** bei **P. Pabst.** Für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Kaufhaus.

Freitag, den 8. Februar, Abends 7½ Uhr

Einziger Lieder-Abend

Anton van Rooy.

Programm.

I. a. Asra v. **Rubinstein.** b. Traum d. d. Dämmerung v. **Strauss.** c. Das Mühlrad v. **Erk.** II. **Pian.-Soli:** a. Romanze Fisdur v. **Schumann.** b. Rhapsodie II moll v. **Brahms.** III. **Dichterliebe,** Lieder-Cykl. v. **Schumann.** IV. **Pian.-Soli:** a. Lied ohne W. v. **Mendelssohn.** b. Spinnerlied v. **Liszt.** V. Wanderer, Doppelgänger, Schwanger Kronos v. **Schubert.**

Karten à 4, 3 und 2 ℳ bei C. A. Klemm (9—1, 3—7 Uhr), für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Kaufhaus.

Dienstag, den 12. Februar, Abends 7½ Uhr

Letzter Clavier-Abend von

Eugen d'Albert.

Programm: Chopin. Liszt.

Karten à 4, 3 und 2 ℳ bei C. A. Klemm (9—1, 3—7 Uhr), für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Fünfzehntes Abonnement-Concert

im Saale des

Gewandhauses

zu Leipzig

Donnerstag, den 31. Januar 1901.

Erster Theil.

Im Frühling. Ouverture von **C. Goldmark.**

Arie aus „L'Allegro, il Pensieroso ed il Moderato" von **G. F. Händel,** gesungen von Fräulein **Mary Münchhoff.**

Variationen über ein Thema von **J. Haydn** für Orchester von **J. Brahms.**

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Münchhoff:**

a. „Du bist die Ruh" } von
b. Liebesbotschaft } **F. Schubert.**
c. Solvejg's Lied von **Edv. Grieg.**
d. Pastorale von **G. Bizet.**

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 7, Adur) von **L. van Beethoven.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6½ Uhr. **Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Bei der geringen Anzahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten können Vorausbestellungen nicht angenommen werden.

Nächstes, 16. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 7. Februar 1901.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Jagd!

Zwei zus. liegende Reviere, ca. 1200 Acker, vom 1. März mit noch 1jähr. Pachtvertrag sind bei Umstände halber ev. sofort abzugeben. Pacht für beide Reviere ℳ 775 p. a. Guter Anstand auf Rehe, sonst Hasen, Fasanen, Enten, Hühner. Von Leipzig in ca. 40 M. per Bahn zu erreichen. Off. sub **M. D. 686** an **„Invalidendank", Leipzig.**

Schleifholz,

1013 Raummeter

Fichte,

1 m lang, geschält bezw. geschuppt, ab Waggon Zdiretz-Kreuzberg der Oesterr. Nord-West-Bahn sofort abzugeben.

Offerten nimmt entgegen und Verkaufsbedingungen versendet bis 20en Februar

das Forstamt zu Schloß Saar in Mähren.

Große Auction.

Montag, Nachmittag 2 Uhr, versteigere ich einen großen Posten

Cigarren und Cigaretten.

Auctionshalle: Tauchaerstraße 4.

Emil Müller, Auctionator.

Dr. med. Belmonte

verreist bis zum 15. Februar

und wohnt dann

Paulenburgstrasse 1, I.

Zahntechn. Institut

gegr. 1878. **Paul Rech,** gegr. 1878.

Leipzig, *Grimm. Strasse 26.*

Telephon 1530.

Einsetzen künstlicher Zähne, spec. **ohne** Gaumen, in allen Preislagen, **Plombiren, Zahnziehen** (schmerzlos).

Schumann, Behandl. aller Geschlechts-, Haut- und Haarkrankheit., **Flechten,** Schwächezustände, Nervenleiden, off. Fußwunden 2c. 2c. **Ohne Quecksilber.** Viele Danksch. Geheilter liegen vor. Sprechzeit 11—1 u. 6—9 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr **Markt, Steinweg 5.** Buch über geheime Leiden 50 ₰.

R. Neugebauer, atad. geb., pr. nicht geprüft. **Praktkt. d. Homöopathie u. Naturheilmethode** führt an Dr. Willm. Schwabe's Poliklinik, behandlt. n. langj. Erf. **Geschlechtskrankh. d. M. u. Fr., Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm-, Haut- u. Nervenleiden, Rheumat., Bleichsucht** 2c., außerdem

Frauenkrankheiten spec. nach Thure-Brandt's Methode mit nachw. vorzügl. Erf. **Reichsstrasse No. 33/35.** Sprechstunden 9—2, 5—8, Sonnt. 10—1 Uhr; u. auswr. brieflich.

Kein Geschlechts- 2c. Kranker lasse sich durch Quecksilber, Jod-Einspritzung 2c. körperlich u. geistig ruiniren. **Domschke's Natur- u. Homöop. Cur** behandelt, gestützt auf über **20jährige** Praxis, alle Krankheiten mit bekannt best. Erfolgen schnell u. gründlich. Sprechst. 10-1 u. 7-8 Abds. Grimm. Steinweg 14.

Wer sich genirt

seinen Arzt wegen irgend eines **Leidens** zu befragen, wende sich an **Paul Mentzel** (30jährige praktische Erfahrung), **Hamburg,** Seilerstrasse 27.

Der Frauenbart

wird für immer entfernt nur durch **Elektricität.** Broch. verschl. 20 ₰. **W. Kühn,** Elektrotherapeut, Leipzig, Liebigstraße 8, II.

Fussoperateurin

n. M. Grimmertsch. Methode

Fr. Dr. Grössel, Thomasring 3c, part.

Hühneraugenoperateurin

Frau Maria Manfroni,

Hainstraße Nr. 6, 2. Etage.

Kranken- oder Wochenpflege

übernimmt sof. geb. approb. Pflegerin mit a. Empfehl. Gef. Off. erb. u. O. 111 Exp. d. Bl.

C. R. Heinrich,

ärztlich geprüfter Masseur, langjährige, ausländische Erfahrung.

English spoken.

Sprechst. 8—10, 1—3, 6—8 U. Sonnt. 9—12 U.

Brauhstraße 25, part.

Für **Mass.** im **Bad** empfiehlt sich Frau **Richter, Plagwitz,** Nonnenstraße 28, I. l.

Aerztlich gepr. **Masseuse** a. Pflegerin, ist stets Sonntags Nachm. 4 Uhr i. Hause Wettiner Str. 66, p. l.

Geprüfte Masseuse Brühl 17, II, l.

S. Strube, gepr. Masseuse, Gerberstr. 13, Hof r. I.

Massage Sidonienstraße Nr. 13, II.

Frau Steinhoff zu spr. Marktballenstr. 8, I

Empf. sämmtl. Artikel

z. Wochen- u. Krankheitspflege.

Hosenträger, Schürzen, Massageartikel.

Preisliste 30 Pfg.

Frau **Auguste Graf,** Nicolaistraße 4.

Asthma

Bronchiol Cigaretten*)

ges. gesch. No. 43751.

Präparat nach Dr. **Abbot.**

Erhältlich in vier Mischungen à 10, 20, 50, 100 Stück **in den meisten Apotheken.**

Engros-Depot:

C. Berndt & Co., Leipzig

Bronchiol G. m. b. H.

Berlin N.W. 7.

*) Bestandtheile: Blätter der Tabakspflanze, Cannabis indica, Datura stramonium, Anisöl, Salpeter.

Bei Blasen- und Harnröhrenleiden

sind **Tarolincapseln**

das vielfach und vielfach **bewährte** Mittel. **Erfolg überraschend,** das oft **Heilung** erzielt wird. Man verlange **Grützner'sche Tarolincapseln** und weise Alles zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapseln 11 Gaben, 3 Gabel, 3 Gabelmorgen. **Preis 2,40 Mk.** Erhältlich, Versandt: **Neue Börsen-Apotheke, Albert-Apotheke und Engels-Apotheke.**

Haarfärbekamm,

i. Gebrauch. Stück 3 Mk. verschloss. Brief. **R. Hoffers, Berlin,** Reichenbergerstr. 54.

In Leipzig zu haben bei:

Gebr. Schwarz,

am Markt, Rathhausgewölbe 6.

Gewerbliche Fachschulen der Stadt Köln.

Offene Lehrerstellen.

An den vom Staate und von der Stadt Köln gemeinsam unterhaltenen **gewerblichen Fachschulen** sind zum 1. April oder 1. October dieses Jahres drei weitere ordentliche **Lehrerstellen** zu besetzen; es werden gesucht:

1. ein Maschineningenieur; 2. zwei Architekten.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, soll dem anzustellenden Ingenieur das Amt eines **Fachvorstandes** der **vereinigten Maschinenbauschulen,** einem der Architekten das gleiche Amt an **der Baugewerkschule und der mit derselben verbundenen Kunstgewerbe- und Handwerkerschule** übertragen werden.

Die Anstellungs- und Gehaltsverhältnisse sind die der gleichartigen **Staatsanstalten. Anstellungsbedingungen** sind: **volles akademisches Studium (Staats- oder Diplomprüfung) erfolgreiche praktische und lehramtliche Thätigkeit. Die Höhe des Gehalts** richtet sich nach dem **Dienstalter;** das **Durchschnittsgehalt** beträgt **4650 ℳ, das Höchstgehalt 5700 ℳ, der Wohnungsgeldzuschuß 660 ℳ;** für Wahrnehmung der Geschäfte des **Fachvorstandes** wird eine **jährliche Vergütung von 600 ℳ** gewährt.

Bewerbungen, denen kurzer **Lebenslauf** und **Zeugnißabschriften,** sowie Angabe der **Gehaltsforderung** beizufügen sind, beliebe man bis zum **20. Februar** dem Director der Anstalten **Fr. Romberg** einzureichen.

Der Oberbürgermeister:
J. V.: **Jesse.**

Nutz-Holz-Auction

im **Stadtforst Pretzschau** bei **Weidenhain** (Bahnstation Blockwitz)

am Dienstag, den 29. Januar cr., Vorm. 10 Uhr

im Schlage Jagen 4c am Brüddamme.

Verkauft werden circa 950 kieferne Stämme

mit über 500 Festmeter bis 18 m Länge und 34 cm Stärke.

Listen sind gegen Erstattung der Schreibgebühren bei der Auction zu haben.

Torgau. **Der Magistrat.**

Möbel-Versteigerung.

Dienstag, den 29./1. 1901, von früh 10 Uhr an, kommt in **L.-Gohlis, Marienstr. 7, Ecke obere Blumenstr.,** wegen anderen Unternehmen die sämmtlichen gut gehaltenen Restaurationsmöbel, darunter 1 fast neues Billard, 1 complet., noch sehr guter Bierapparat mit Standsäule, 1 Zither, 1 Spieldose, 1 gr. Vorlaufschrank, eich. Tische, Stühle u. a. mehr zur öffentlichen Versteigerung. **Trummlitz,** Localrichter.

Wollversteigerung in Leipzig.

Die erste diesjährige

Versteigerung deutscher Schmutzwollen

findet

am 30. Januar, Nachmittags 3 Uhr,

im **Productensaale der neuen Börse** statt und stehen Kataloge vom 26. cr. ab auf Verlangen zur Verfügung. Anschließend an diese Versteigerung kommen

gewaschene Hautwollen

deutscher und gegebenenfalls auch **überseeischer Provenienz,** welche in der Leipzig-Anderter Hautwollfabrik **Haesloop & Co., Act.-Ges., Rodleben,** hergestellt wurden, zum Ausgebot, und erlaube ich mir hierauf speciell aufmerksam zu machen.

P. A. Hergersberg.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

76 900 Personen und 598 Millionen Mark Versicherungssumme.

Prämien-, Dividenden- und Sicherheitsreserven: 195 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 136 Millionen Mark.

Gezahlte Dividenden: 68 Millionen Mark.

Die **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig** ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften Deutschlands. **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu, diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich**

42% Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter: in **Leipzig:** Oberst z. D. **Hugo Weigel,** Generalagent, **Theatergasse 2, Gerhard Dressler,** Generalagent, **Grimmaischer Steinweg 6, Hermann Wittner,** Generalagent, **Gerberstraße 19/27,** Wichenberg's Hof, Treppe B. 1. Etage.

Leipziger Terrain-Gesellschaft.

Die geehrten Mitglieder laden wir hierdurch zur

II. ordentlichen General-Versammlung

Sonntag, den 10. Februar 1901, Vormittags 11 Uhr, im kleinen Saale der Handelsbörse

(Eingang Promenadenseite)

ergebenst ein.

Jeder Theilnehmer hat sich durch Vorzeigung seiner Mitgliedsbücher oder der hierüber ausgestellten Pfand- oder Depositenscheine zu legitimiren. Vertretung durch andere Mitglieder ist zulässig, doch darf kein Gesellschafter mehr als 30 Antheile auf sich vereinigen u. z. einschließlich seiner eigenen Antheile.

Der Saal wird ½11 Uhr geöffnet u. Punct 11 Uhr geschlossen.

Tages-Ordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungs-Abschlusses für das Geschäftsjahr 1900.
2. Ertheilung der Entlastung an den Aufsichtsrath und den Vorstand.
3. Beschlußfassung über Vertheilung des Gewinnes.
4. Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrath.
5. Ertheilung der Genehmigung zur Einforderung der restlichen Einzahlungen auf die Gründer-Antheile.

Leipzig, den 27. Januar 1901.

Der Aufsichtsrath.

Emil Schubert, Vorsitzender. **Max Schubert,** Schriftführer.

SLUB
Wir führen Wissen.